



Öffentliche Ausschreibung der Mitglieder der Kommission für die Bearbeitung von Diskriminierungsfällen in der Student_innenschaft

Der Student_innenrat sucht ab sofort mind. 3 und bis zu 4 Mitglieder für die Kommission für die Bearbeitung von Diskriminierungsfällen auf Grundlage der Ordnung der Kommission für die Bearbeitung von Diskriminierungsfällen der Student_innenschaft der Technischen Universität Chemnitz.

Die Kommission dient zur Sammlung von diskriminierenden Vorfällen, die Mitglieder der Student_innenschaft der Technischen Universität Chemnitz betreffen. Als Diskriminierung gelten hier insbesondere Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft oder Hautfarbe, des Alters, einer Behinderung, der sexuellen Identität und Orientierung, der Religion oder Weltanschauung, der Sprache oder der sozialen Herkunft bzw. des sozialen Status.

Die Aufgaben der Kommission sind die Bearbeitung und anonyme Katalogisierung der Vorfälle. Der Opferschutz muss dabei oberste Priorität haben. Bei einem Wunsch nach einer Bearbeitung oder Beratung werden weitere Stellen innerhalb und außerhalb der Technischen Universität Chemnitz kontaktiert.

Quartalsweise soll dem Student_innenrat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Student_innenrates durch die Kommission ein Bericht mit anonymisierten Daten erstattet werden. Diese Auswertung kann für eine weitere Bearbeitung innerhalb des Organs verwendet werden.

Hast du Interesse als Mitglied mitzuwirken? Dann bewirb dich!

Bewerbung und Ansprechpartner: Bei Fragen kannst du dich natürlich an den StuRa wenden. Deine Bewerbung schickst du schnellstmöglich jedoch spätestens bis **16. 08. 2020** per Mail an stura@tu-chemnitz.de.

Weitere Infos findest du auch unter: <https://www.stura.tu-chemnitz.de/ordnungen> sowie https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamts/abt11/ordnungen/2020/AB_2020_2_4.pdf.

gez. Sebastian Cedel
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Student_innenrat der technischen Universität Chemnitz